



SIGNAL IDUNA digitalisiert bAV durchgängig

Die digital gestützte Beratung und Verwaltung der betrieblichen Altersvorsorge (bAV) hat die SIGNAL IDUNA um zwei wesentliche Bausteine erweitert: einen Beratungsprozess für Arbeitgeber sowie den Vertragsabschluss mittels elektronischer Unterschriften von Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Vermittler.

Clemens Vatter, Konzernvorstand der SIGNAL IDUNA und zuständig für die Lebensversicherung, dazu:



Entlastung der Berater

Um bAV-Experten zu entlasten und weniger erfahrene Vermittler schrittweise durch die Beratung zu führen, gibt es den SIGNAL IDUNA bAV-Berater. Der Vermittler wird in der Beratung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern am Laptop oder Tablet entweder durch den gesamten Prozess geführt oder aber punktuell mit Vergleichsrechnungen und Übersichten unterstützt.

Dabei ermittelt die Software die individuelle Versorgungslücke, simuliert die Lohnabrechnung mit und ohne bAV, vergleicht die bAV mit einer privaten Vorsorge und berücksichtigt auch die Nachsteuerbetrachtung in der Rentenphase. Anträge und Beratungsdokumente erstellt das System automatisch.

Der bAV-Berater schließt dann den Antragsprozess durch die elektronischen Unterschriften von Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Vermittler lückenlos ab und übermittelt sie ohne

Medienbruch an die SIGNAL IDUNA. Die Anträge können dabei auch zeitversetzt digital unterschrieben werden. Beispielsweise zuerst vom Arbeitnehmer bei der Beratung – während der Arbeitgeber seine Unterschrift ergänzt, nachdem er einen Link zugeschickt bekommt.

Der SIGNAL IDUNA bAV-Berater ist mit dem elektronischen Arbeitgeberportal, dem SIGNAL IDUNA bAVnet verbunden. Arbeitgeber können damit die häufigsten Verwaltungsvorgänge, wie Namens-, Adress- und Beitragsänderungen sowie Meldungen von Krankheit und Elternzeit ihrer Mitarbeiter, selbst vornehmen oder einen Vermittler oder Dienstleister beauftragen. Damit wird der bürokratische Aufwand in den Betrieben und beim Versicherer erheblich reduziert.

Sicherheit für sensible Daten

Die sensiblen personenbezogenen Daten werden durch eine so genannte Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) geschützt, die höchstmögliche Datensicherheit bietet. Bei jeder Anmeldung müssen die Nutzer der jeweiligen Anwendungen neben Benutzernamen und Passwort zusätzlich eine PIN eingeben. Diese PIN wird über eine App auf dem Smartphone generiert.

Bild: © Jakub Krechowicz / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4944744/signal-iduna-digitalisiert-bav-durchgaengig/>